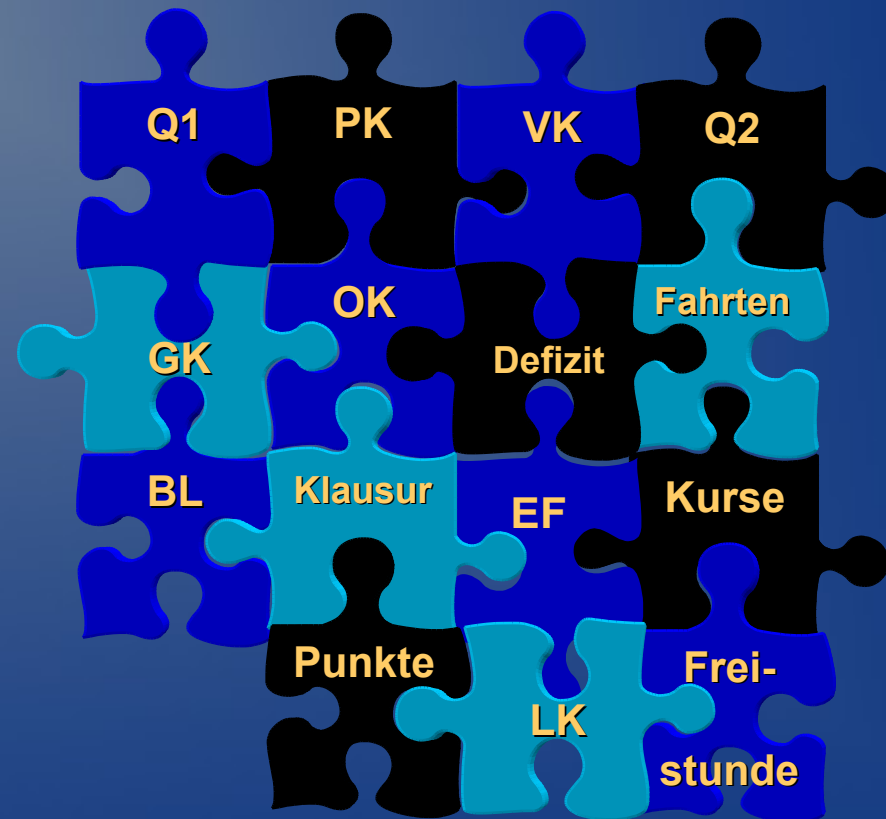


Die Oberstufe der Viktoriaschule



Alles neu ?

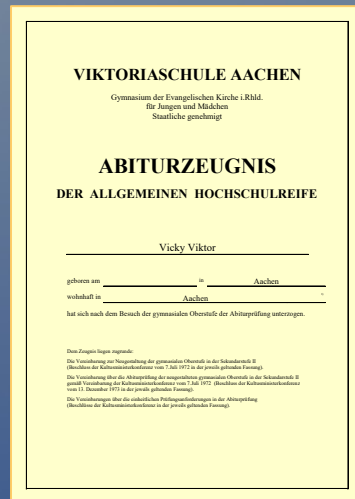


Die gymnasiale Oberstufe

Einführungsphase
(EF)
Jahrgangsstufe 11

→
Versetzung

Qualifikationsphase
(Q1+Q2)
Jahrgangsstufen 12+13



**Max.
4 Jahre**

↓
Fachhochschulreife
(schulischer Teil)

↓
**Abiturzulassung
+
Abiturprüfung**

Abitur

Einstiegsfahrt in der EF

(2. Schulwoche: 1.9. bis 5.9.2025)

- Kennenlernen/Integration neuer SchülerInnen
- Förderung sozialer Kompetenzen durch Sport und Spiel
- Arbeitsformen und Methoden der SII



Schwerpunkt: Arbeitsformen und Methoden der SII



Studienfahrt in der Q2 (2. oder 3. Schulwoche)

- Bindung an Kurse/Themen
- Schwerpunkt:
kulturelle Grundlagen und Traditionen Europas
- Ziele in den letzten Jahren:
Wien, Prag, Edinburgh, London, Barcelona, Kopenhagen,
Golf von Neapel, Toskana, Rom, Venedig, Amsterdam



Toskana

Standort: Torre del Lago Puccini



Besuche von Pisa, Florenz,
Siena, San Gimignano etc.

Gemeinsames Abendessen



Golf von Neapel

Standort: Sorrent

Besuche von Pompeji, Capri,
Neapel, Sorrent etc.

Gemeinsame Aktionen:
Wanderung auf den Vesuv,
Schnorcheln für Bio-LK



Barcelona

Erkundung der Stadt, Ausflug z.B. nach Montserrat



Wochenstunden und Kurse

- Unterricht in 60-Minuten-Stunden
- Anzahl der Wochenstunden in der gymnasialen Oberstufe:
insgesamt **76,5 h**
- Bandbreite je Jahrgangsstufe: **24 – 27 h**
(durchschnittlich **25,5 h** jeweils in **EF** und **QP**)
- Ein Kurs entspricht der Belegung eines Faches in einem Halbjahr.

Aufgabenfelder und Fächer der Oberstufe

I. Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld

Deutsch, Englisch, Französisch, Latein, Spanisch, Hebräisch,
Kunst, Musik, VP/IP

II. Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld

Erdkunde, Geschichte, Philosophie, Sozialwissenschaften

III. Mathematisch-naturwissenschaft.-techn. Aufgabenfeld

Mathematik,
Biologie, Chemie, Physik, Informatik*

Religionslehre

Sport

Vertiefungsfächer

Projektkurse

Vertiefungsfächer

- 1,5-stündige Halbjahreskurse (bis zu 4 in der Einführungsphase, bis zu 2 in der Qualifikationsphase).
- Halbjährlicher Wechsel ist möglich.
- Intensivierung der individuellen Förderung auf allen Leistungsniveaus im Kernfachbereich: D, M, Fremdsprache.
- Keine Benotung, sondern Rückmeldungen im Verlauf des Unterrichts über den jeweils erreichten individuellen Lernfortschritt; Fehlzeiten werden auf dem Zeugnis vermerkt.
- Anrechnung auf Wochenstundenzahl, aber nicht versetzungswirksam und keine Anrechnung im Rahmen der Gesamtqualifikation.

Projektkurse

- Angebot der Qualifikationsphase (QP).
- 2,25-stündiger Jahreskurs, ggf. schuljahresübergreifend.
- Anbindung an Referenzfächer (Leistungskurs oder Grundkurs aus der QP), auch fächerverbindend oder fachübergreifend.
- Die Belegung ist optional.
- Jahresnote am Ende des PK, Anrechnung im Umfang von 2 Grundkursen oder alternativ als besondere Lernleistung.
- Abgrenzung von der Obligatorik des Lehrplans.
- Die Belegung entpflichtet von der Erstellung einer Facharbeit.

Die Einführungsphase

Belegverpflichtungen



10 Kurse

plus

- 11. (+ 12.) Wahlkurs (24,75-27,75 h) oder
- 2 Vertiefungsfächer (25,5-26,25 h) oder
- 11. Wahlkurs + 1 Vert.-Kurs (26,25-27 h)

Jedes Fach wird 2,25-stündig unterrichtet.

Ausnahmen: neu einsetzende Fremdsprache: 3-stündig

Vertiefungsfächer: 1,5-stündig

Ein Fachwechsel (Ausnahme: Vertiefungskurse) ist zum Halbjahr nicht möglich.

Pflichtfächer in der Einführungsphase

- Deutsch
- eine fortgeführte Fremdsprache
- Kunst oder Musik
- eine Gesellschaftswissenschaft (Ek, Ge, Pl, Sw)
- Mathematik
- eine Naturwissenschaft (Bi, Ch, Ph)
- Religion
- Sport
- eine weitere Fremdsprache (auch neu einsetzend) oder ein weiteres Fach aus dem Aufgabenfeld III (hier auch If möglich)
- eine neu einsetzende FS, falls bisher nur eine FS erlernt wurde

Die Qualifikationsphase

Belegverpflichtung insgesamt: 38 – 40 anrechenbare Kurse

**2 Leistungskurse
7 Grundkurse**

plus

- **8. Grundkurs oder**
- **Vertiefungsfächer / Projektkurs**
- **kein weiterer Kurs**

Leistungskurse werden 3,75-stündig unterrichtet.

Grundkurse werden 2,25-stündig unterrichtet.

Ausnahmen: neu einsetzende Fremdsprache: 3-stündig (nur als GK möglich),
Vertiefungskurse: 1,5-stündig.

Pflichtfächer in der Qualifikationsphase

(als Grund- oder Leistungskurs)

- Deutsch
- eine Fremdsprache
- Kunst oder Musik oder VP/IP (in Q1)
- eine Gesellschaftswissenschaft (Ek, Ge, Pl, Sw)
- evtl. Zusatzkurs Ge (in Q2)
- evtl. Zusatzkurs Sw (in Q2)
- Mathematik
- eine Naturwissenschaft (Bi, Ch, Ph)
- Religion (in Q1)
- Sport
- eine weitere Fremdsprache oder ein weiteres Fach aus dem Aufgabenfeld III (hier auch If möglich)

Leistungskurswahl

- Es werden 2 Leistungskurse gewählt.
- Die Vorgaben zur Abiturfachwahl müssen beachtet werden.

Wahl der vier Abiturfächer

- Zwei Fächer aus dem Kanon
„Deutsch, Mathematik, Fremdsprache“
- Abdeckung aller drei Aufgabenfelder
- Erster LK muss Deutsch, Mathematik, eine fortgeführte Fremdsprache oder eine Naturwissenschaft sein.

Konsequenzen der Bedingungen für die Wahl der Abiturfächer (2 Fächer aus D, M, FS)

- Folgende Abiturkombinationen sind – unabhängig von der Wahl als LK oder GK - ausgeschlossen:
 - zwei Naturwissenschaften
 - Naturwissenschaft + Kunst/Musik
- Folgende Kombinationen bedingen Mathematik als Abiturfach:
 - die Wahl von Kunst oder Musik
 - die Wahl von 2 Fremdsprachen
 - die Wahl von zwei Gesellschaftswissenschaften bzw. Religion

Klausurverpflichtungen

- **Einführungsphase:**

- D, M, alle FS (2 Klausuren pro Halbjahr)
- eine GW, eine NW (1 Klausur pro Halbjahr)
- weitere selbst gewählte Fächer (1 Klausur pro Halbjahr)

- **Qualifikationsphase:**

- die ersten drei Abiturfächer (ganze QP)
- das 4. Abiturfach (Q1 und Q2.1)
- D, M, eine FS (Q1 und Q2.1)
- eine weitere FS oder eine NW/If (Q1 und Q2.1)
- neu einsetzende FS (Q1 und Q2.1)
- weitere selbst gewählte Fächer

Zentrale Klausuren am Ende der Einführungsphase

- Deutsch, Mathematik
- 2. Klausur im 2. Halbjahr
- keine Zweitkorrektur, aber schulinterne Evaluation

Notenstufen

Einführungsphase	Qualifikationsphase	
1	1	15
		14
		13
2	2	12
		11
		10
3	3	9
		8
		7
4	4	6
		5
		4
5	5	3
		2
		1
6	6	0

Versetzung in die Qualifikationsphase

- Versetzungswirksam sind die Noten in den 9 Fächern des Pflichtbereichs und in einem Fach des Wahlbereichs
- Versetzung bei ausreichenden Leistungen in allen Fächern und höchstens 1x mangelhaft, aber
- eine mangelhafte Leistung in D, FS(alt) oder M muss durch eine befriedigende Leistung in einem dieser Fächer kompensiert werden
- Nachprüfung möglich, wenn durch eine Prüfung die Bedingungen zu einer Versetzung erfüllt werden können
- keine Versetzung bei 3x mangelhaft oder 1x ungenügend

Leistungskurse Englisch und Deutsch, Chemie als 3. Abiturfach mit fremdsprachlichem Schwerpunkt

40

Philosophie als durchgängiges gesellschaftswissenschaftliches Fach bei **naturwissenschaftlichem** Schwerpunkt

40

Beispiel III: Belegung einer neu einsetzenden Fremdsprache

Aufgabenfeld	Fach	Einführungsphase (EF)		Qualifikationsphase (QP)				Abi- tur- fach	Anrechenbare Kurse in der QP	
		EF.1	EF.2	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2		LK	GK
I. sprachlich- literarisch- künstlerisch	Deutsch	2,25	2,25	2,25	2,25	2,25	2,25			4
	Englisch	2,25	2,25	3,75	3,75	3,75	3,75	1.	4	
	Spanisch (neu)	3	3	3	3	3	3			4
	Musik	2,25	2,25	2,25	2,25	2,25				3
II. gesellschafts- wissenschaftlich	Geschichte	2,25	2,25	2,25	2,25	2,25	2,25	3.		4
	Sozialwissensch.	2,25	2,25	2,25	2,25					2
	Erdkunde	2,25								
II. mathematisch- naturwissen- schaftlich-techn.	Mathematik	2,25	2,25	2,25	2,25	2,25	2,25	4.		4
	Biologie	2,25	2,25	3,75	3,75	3,75	3,75	2.	4	
	Religionslehre	2,25	2,25	2,25	2,25	2,25	2,25			4
	Sport	2,25	2,25	2,25	2,25	2,25	2,25			4
	Projektkurs M					2,25	2,25			2
	Vertief.-fach D	1,5	1,5							
Wochenstunden		27	24,75	26,25	26,25	26,25	24,0			
Zahl der <u>belegten</u> Kurse		12	11	10	10	10	9		8	31
									39	

Berechnung der Gesamtqualifikation

Basis: 76,5 Wochenstunden

Block I (mindestens 200, höchstens 600 Punkte)

- Einbringung von **35 – 40 anrechenbaren Kursen** der 4 Halbjahre der QP
- Pflichtkurse gem. § 28 APO-GOST
- Leistungskurse werden doppelt, Grundkurse einfach gewertet.
- Berechnung gemäß Formel: **$E I = (P : S) \times 40$**

z.B. bei 27 GK + 8 LK: $E I = (215 : 43) \times 40 = 200$

$E I$ = (Gesamt-)Ergebnis Block I

P = Erzielte Punkte in den eingebrachten Fächern in vier Schulhalbjahren

S = Anzahl der Schulhalbjahresergebnisse (doppelt gewichtete Fächer zählen auch doppelt).

Block II (mindestens 100, höchstens 300 Punkte):

Leistungen in den 4 Fächern der Abiturprüfung (je fünffache Wertung)

Zulassung zum Abitur – Leistungsdefizite

Bei Einbringung von:

- **35 – 37** Kursen: **7** Defizite, davon höchstens **3** Leistungskursdefizite
- **38 – 40** Kursen: **8** Defizite, davon höchstens **3** Leistungskursdefizite

Kein anzurechnender Kurs darf mit 0 Punkten abgeschlossen werden.
In Block I müssen mindestens 200 Punkte erreicht werden.

Ganzjähriger Auslandsaufenthalt

Alternative 1 Nur für leistungsstarke SuS (VV 4.21zu § 4 APO-GOST)	Alternative 2	Alternative 3
	Q 2	Q 2
Q 2	Q 1	Q 1
Q 1	EF	Auslandsjahr
Auslandsjahr Ggf. Latinumsbestimmungen beachten.	Auslandsjahr	EF
Sekundarstufe I (Klasse 10)		

Halbjähriger Auslandsaufenthalt in der Einführungsphase

- Die Schullaufbahn wird nach Rückkehr im jeweils folgenden Halbjahr fortgesetzt.
- 1. Halbjahr EF:
Latinum (bei Fortführung von Latein ab Klasse 7 nach Rückkehr) kann erworben werden durch ausreichende Leistungen im Fach Latein.
- 2. Halbjahr EF:
Für den Erwerb des Latinums (bei Latein ab Klasse 7) gelten die besonderen Bestimmungen für den ganzjährigen Auslandsaufenthalt entsprechend.

Latinum

Beginn ab Klasse 7:
Leistungen am Ende der EF mindestens
'ausreichend'

Genaueres zu erfragen bei den L-FachlehrerInnen
bzw. in einem Merkblatt des Schulministeriums
(www.schulministerium.nrw/system/files/media/document/file/2309_merkblatt_zum_erwerb_des_latiums.pdf)

Weitere Informationsmöglichkeiten

Im Bildungsportal NRW unter

www.schulministerium.nrw.de
„Schulform“ - „Gymnasium“

und unter

www.standardsicherung.nrw.de

Wir bedanken uns für Eure/Ihre
Aufmerksamkeit und wünschen Euch/Ihnen
und Ihren Kindern einen guten Start
in die gymnasiale Oberstufe
der Viktoriaschule.

Bärbel Kleines
Dr. Karl-Wilhelm Schmidt